**Zeitschrift:** New Life Soundmagazine

**Band:** - (1984)

Heft: 3

**Artikel:** The Oberkorn-Story

Autor: [s.n.]

**DOI:** https://doi.org/10.5169/seals-1052717

## Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF: 28.11.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

# THE ODERKOPN-STORY **NEW LIFE** NEW LIFE <

In Köln kam ich auf dem Weg vom Hotel zum Soundcheck mit Martin ins Gespräch und auf die Frage, ob das Instrumental-Stück "Oberkorn" etwas mit dem gleichnamigen Dorf in Luxemburg zu tun hätte, erzählte er mir die witzige Entstehungsgeschichte des Namens "Oberkorn (It's small town)". Beim Stück, das die Rückseite der Single "The Meaning of Love" belegt und auch die erste LIVE-Maxi von Depeche Mode einleitet bewiesen Depeche Mode bei der Namensuche einmal mehr Originalität und Witz. Sie haben ein ganz persön-liches Frlebnis mit diesem Sons verbunden den sie echen eins sonze Weile von der Assite sufschammen. das die Rück-

liches Erlebnis mit diesem Song verbunden, den sie schon eine ganze Weile vor der A-Seite aufgenommen hatten. Und wie das halt so ist bei Instrumental-Stücken, man hat Mühe, einen passenden Namen zu finden. So gings eben auch bei Oberkorn. Depeche Mode waren nach den Studioaufnahmen ratlos, was für einen Namen man dem Stück geben sollte. Nun, man überlegt nicht lange, irgendwann würde einem schon noch das Passende einfallen. Schliesslich wurde "The Meaning of Love" aufgenommen und man beschloss, das namenlose Instrumental-Stück auf die B-Seite der Single zu nehmen. Daniel Miller, der Boss von MUTE RECORDS bat Martin, sich jetzt langsam für einen Titel zu entscheiden. Martin versprach, sich etwas auszudenken, vergass es dann jedoch wieder, weil er zu sehr mit den Vorbereitungen für die unmittelbar bevorstehende Europa-Tour beschäftigt war, die am 5/6. März mit zwei Konzerten in Madrid begann. Nun wurde Daniel Miller langsam nervös. Beide Songs waren aufgenommen und fertig abge-mischt, am 26. April sollte die Single erscheinen, aber der Titel der B-Seite stand immer noch nicht fest. Dabei musste MUTE RECORDS langsam an die Drucklegung der Singlehüllen und Werbeposter denken - der Name des Stückes wurde also dringendst benötigt. Nun, so konnte das einfach nicht weitergehen, Daniel Miller stellte den einfallslosen Boys ein Ultimatum. Natürlich verstrich auch dieses ungeachtet. "Bis Morgen wisst Ihr den Namen, wir müssen die Single endlich drucken" hiess es immer wieder. Martin und seine Kumpels studierten und studierten – die verschiedensten Ideen hatten sie,



doch zu keinem Titel konnten sie sich entschliessen. Da wurde es Miller am 29. März zu bunt. "Habt Ihr jetzt einen Titel, ja oder nein?" fragte er seine Schützlinge. Doch Depeche Mode schauten sich nur ratlos an. "So jetzt ist Schluss, wir brauhen jetzt einen Namen, egal was für einen – und zwar <u>sofort!"</u> Noch einmal studierten sie alle gemeinsam, bis sie plötzlich den ungewöhnlichen, aber rettenden Gedanken hatten: "Wo sind wir hier, wie heisst dieses Dorf?"

ragten sie ihre Wirtin im Hotel, irgendwo in Luxemburg. Die Wirtin antwortete: "Oberkorn" – der Titel des Songs war gefunden! Wie der Zusatz "It's a small town" dazu kam, ist wieder eine Geschichte für sich. Martin isst gerne ein Ei zum frühstück. Da er dieses auf dem früstückstisch vermisste, bat er dieselbe Wirtin des Hotels, ihm doch eines aufzutischen. Doch diese entschuldigte sich: "Das gibt es bei uns nicht, wir sind hier auf dem Lande und dies ist nur ein kleines Dorf – it's a small town"
Diese "Entschuldigung" fanden DEPECHE MODE und Miller so originell, dass sie
den Ausspruch gleich noch in den Namen des Stückes einbauten. Der endgültige Titel war gefunden:

OBERKORN (IT'S A SMALL TOWN)

## **NEW LIFE** TIPAND HIL **NEW LIFE**

Hi Fans, Hurra Hurra - ein neuer Wettbewerb ist da!

Grossherzogtum

LUXETBURG

Hier liegt OBERKORN

> Das letzte Mal haben wir Euch ja ganz schön gestresst, nicht? Vielen hat der Wettbewerb einiges Kopfzerbrechen bereitet – trotzdem bekamen wir viele Lösungen (auch Falsche) zugeschickt. Diesmal muss keiner ein grosses Wissen besitzen, noch ein Mathematik-Genie sein oder gar NEW LIFE auswendig kennen. Nein !
> Diesmal haben wir uns etwas besonderes ausgedacht. Wir veranstalten einen Zeichen/Mal-Wettbewerb. Jeder der gerne malt und gar Interesse hat, bei uns mitzumachen, der fertigt irgend ein Bild/Zeichung/Collage mit einem DEPECHE MODE-Motiv an. Wie Ihr das machen wollt, wie gross, wie farbig – ob mit Wasserfarben Bleistift oder Fingerfarben – ob auf Karton, Holz oder sonstwohin ist alles egal, nur eines: Es muss im Zusammenhang mit DEPECHE MODE stehen. Einige der besten "Kunstwerke" werden dann in NEW LIFE No. 4 vorgestellt und das beste wird auf der Rückseite von unserem nächsten NEW LIFE zu finden sein:

Natürlich gibt's auch wieder was zu gewinnen, und zwar:

also gleich <u>2 Platten</u> für den glücklichen Gewinner. Die weiteren 5 Kunstwerke, die uns noch gefallen, bekommen je 2 Werbeposter geschenkt (zT. YAZOO oder DEPECHE MODE)

eine signierte LP (die neue) von FAD GADGET eine signierte MAXI (die neue) von DEPECHE MODE

Alles Klar? Nicht? Ach so ja, etwas wichtiges fehlt noch: Einsendeschluss für alle Arbeiten ist der 12. März 1984 (unbedingt einhalten)

SWISS DEPECHE MODE FAN-CLUB, "TIP & WIN", P.O.B. 414, CH-8105 Regensdorf Eure Kunstwerke sendet Ihr an: P.S.: Natürlich kriegt Ihr Eure Werke nach Beendigung dieses Wettbewerbs zurückgeschickt. Noch was: Mitmachen dürfen nur Fan-Club Mitglieder. Es wäre unfair, wenn jeder Maler/Grafiker mitmachen könnte!

